

# Infoletter

Zentrum für Wettbewerbs- und Handelsrecht

## Compliance Kompakt

September 2019

### Digitale Compliance – Aktuelle Herausforderungen

Die Digitalisierung beeinflusst die Verfügbarkeit von Compliance-Wissen grundlegend. Ein Grossteil des Know-hows wird heutzutage elektronisch erfasst. Dieses ist somit grundsätzlich jeder Person zugänglich. Fraglich ist allerdings, wie stark Automatisierung und Künstliche Intelligenz (KI) die Compliance-Branche verändern werden.

#### 1. Compliance Officer: Chancen und Gefahren

Die digitalen Technologien führen dazu, dass Compliance-Tätigkeiten schneller durchgeführt werden können. Es ist aber unwahrscheinlich, dass die Compliance-Beratung in naher Zukunft vollständig durch digitale Technologien ersetzt werden kann. Vielmehr dürften in Zukunft jene Compliance Officer zu den Gewinnern gehören, welche die entsprechenden Technologien zielgerichtet und effizient einzusetzen verstehen. Der Compliance Officer steht also nicht nur vor Herausforderungen, sondern auch vor Geschäftschancen.

- Ein Compliance Officer wird kaum selbst programmieren müssen. Er sollte aber ein Minimum an technischem Wissen mitbringen, um dem Programmierer die Bedürfnisse der Compliance «übersetzen» zu können.
- Zudem sollte ein Compliance Officer die betriebsinternen Arbeitsabläufe so kennen, dass die digitalen Werkzeuge sich optimal in das operative Geschäft einbinden lassen.

#### 2. «Compliance Project Manager» und «Compliance Process Manager»

Compliance Officer werden zunehmend als Projektmanager (sogenannte «Compliance Project Manager») eingesetzt. Als solche bestimmen sie den Ablauf von Compliance-Projekten, überwachen den Fortschritt und setzen die Teams (Compliance, aber auch Mitarbeitende von anderen Bereichen wie Sales, HR etc.) zusammen. Bei diesen Aufgaben profitieren Projektmanagerinnen und -manager von der Standardisierung bei der Projektbearbeitung. Denn dadurch können sie die Arbeiten schneller und kostengünstiger erledigen. Daneben lassen sich durch neue digitale Technologien auch Compliance-Prozesse verschlanken. Für diese Aufgabe kann ein Compliance-Prozessmanager (sogenannter «Compliance Process Manager») eingesetzt werden.

### 3. Compliance Tätigkeit: Nutzen und Grenzen von Legal Tech

Legal Tech wird einschneidende Auswirkungen auf die Compliance-Abteilungen haben: In quantitativer Hinsicht werden für eher einfache Aufgaben weniger Vollzeitstellen (FTE) benötigt. Es kann indessen davon ausgegangen werden, dass für qualifizierte Compliance-Bemühungen zusätzliche FTE zum Einsatz kommen werden. Die Digitalisierung ändert in qualitativer Hinsicht die Tätigkeit des Compliance Officers: Seine Arbeit wird sich daran messen lassen müssen, wie gut er in der Lage ist, die digitalen Technologien zur Verbesserung der eigenen Arbeit einzusetzen. Es kommt mithin zu einem stärkeren Nebeneinander von Mensch und Maschine:

- Entfall von einfachen Aufgaben: Bezüglich administrativer Compliance-Aufgaben besteht das grösste Potenzial für technologische Veränderungen. Routinearbeiten wie zum Beispiel die Prüfung von Unterlagen, einfache Recherchen, Datenscreening oder Prozesskontrolle werden automatisiert.
- Ausserrechtliche Fähigkeiten: Um sich gegenüber der Konkurrenz behaupten zu können, werden für den Compliance Officer Qualitäten notwendig sein, die über rechtliche Fähigkeiten hinausgehen. Insbesondere IT-Fähigkeiten und Projektmanagement werden im Vordergrund stehen.
- Soft Skills: Schliesslich handelt es sich bei Compliance-Themen auch um Fragestellungen, bei denen die Beratungsqualität des Compliance Officers massgebend ist. Bei der Compliance-Tätigkeit kommt es also auch auf Kreativität, Flexibilität und soziale Interaktion an. Nach wie vor kann der Mensch bei den folgenden Tätigkeiten nicht durch Maschinen ersetzt werden: Verhandeln, Leadership, Team Work sowie Critical Thinking.

### 4. Learnings

Der steigende Wettbewerbsdruck, der Trend zu mehr Regulierungen und der einfachere Zugang zu rechtlichen Informationen werden die Professionalisierung innerhalb der Compliance verstärken. Compliance Officer entwickeln sich immer mehr zu IT-Spezialistinnen und -Spezialisten und müssen aufgrund der Digitalisierung mit neuen Technologien und deren Auswirkungen vertraut sein. Die Digitalisierung hat somit eine dienende und unterstützende Wirkung für die Tätigkeit des Compliance Officers: eine einfachere, schnellere und effizientere Umsetzung von Compliance-Massnahmen.

Dr. Fabio Babey, EMBA (HSG), Stv. Leiter Zentrum für Wettbewerbs- und Handelsrecht